



Markt Kleinwallstadt

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses Kleinwallstadt,
am Dienstag, den 08.02.2022 um 19.00 Uhr
in der Zehntscheune Kleinwallstadt, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	02/2022
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.47 Uhr (nichtöffentliche Sitzung bis 21.00 Uhr)

Vorsitz:	2. Bürgermeister Ludwig Seuffert
Schriftführer:	Kämmerer Peter Maidhof

Mitglieder des Finanzausschuss			anwe- send	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Albert	Achim	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sitzungsleitung, vertr. v. MGR Heiner Trenner
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertr. v. MGR Robert Rodenhausen
Kroth	Jürgen	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ostheimer	Helga	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertr. v. MGR Karl Heinz Bein
Landwehr-Büttner	Peter	B90/G	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vertr. v. MGRin Hannelore Kreuzer

Weitere Anwesende:	Claus Weisenberger, Leiter Gemeindebibliothek (zu TOP 5) Personal-Sachbearbeiter Martin Bergold (zu TOP 9 NÖ)
--------------------	--

Tagesordnung Öffentlich:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2022**
3. **Haushalt 2022 der VG Kleinwallstadt**
Vorstellung des Entwurfsplanes
4. **Bekanntgabe und Feststellungsbeschluss der Jahresergebnisse 2020 für die Betriebe gewerblicher Art des Marktes Kleinwallstadt**
5. **Gemeindebibliothek Kleinwallstadt**
Beratung und Beschlussfassung über die Optimierung der Öffnungszeiten nach Umzug in die Marktschule
5. **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Bürgermeister Ludwig Seuffert eröffnete in Vertretung des erkrankten 1. Bürgermeisters Thomas Köhler um 19.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2022

Gegen das vorstehende Protokoll gab es keine Einwendungen, es ist daher genehmigt.

3. Haushalt 2022 der VG Kleinwallstadt Vorstellung des Entwurfsplanes

Aufgrund der Tatsache, dass die Klausurtagung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, bei der auch der Etat der Verwaltungsgemeinschaft angesprochen wird, derzeit noch nicht terminiert ist, und weil der Gemeinderat Hausen den Etat der Verwaltungsgemeinschaft demnächst in seiner Klausurtagung besprechen wird, stellte die Kämmerei dem Gremium in der heutigen Sitzung den Entwurf des Haushaltsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt vor.

Hierzu hatte der Kämmerer eine entsprechende Vorlage ausgearbeitet und im Vorfeld der Sitzung über das Räte-Informationssystem allen Mitgliedern des Marktgemeinderates zur Verfügung gestellt. Dadurch sollen die Mandatsträger bzw. Mandatsträgerinnen des Marktes Kleinwallstadt den gleichen Informationsstand erhalten wie die Gemeinderäte aus Hausen.

Kämmerer Maidhof stellte die Besonderheiten, die sich auf den Etat 2022 in besonderem Maße auswirken, den Anwesenden vor:

Verwaltungshaushalt:

- Nach oben korrigierte Bewirtschaftungskosten wegen steigender Energiekosten (282.000 € gegenüber 256.000 €).
- Erhöhter Aufwand bei den Unterhaltskosten für die Josef-Anton-Rohe-Schule wegen Berücksichtigung der nicht förderrelevanten Kosten der internen Internetverkabelung auf dem Schulareal (auch Schulgebäude Hausen). Bei der maßgeblichen Haushaltsstelle stehen insgesamt 110.000 € im Ansatz.
- Anpassung der Personalkosten aufgrund der im Zuge der gewährten Altersteilzeit bedingten Neueinstellungen sowie der Übernahme eines Auszubildenden nach dessen erfolgreicher Beendigung der Ausbildungszeit. Ebenso ist bei den Personalausgaben ein Puffer für etwaige Tarifierhöhungen eingebaut. Hier sind insgesamt 1.419.400 € (Vorjahr großzügig veranschlagt mit 1.398.700 €) veranschlagt. Ansonsten orientieren sich die Personalkosten am Stand des Stellenplanes.
- Für die Mitfinanzierung der Gebundenen Ganztagschule (seit 2013/2014 fünf Klassen) beteiligt sich die Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt in 2022 mit 35.000 € Für den Betrieb der Offenen Ganztagschule an der Grundschule müssen lt. Budgetmitteilung der Regierung von Unterfranken insgesamt 45.000 € aufgewendet werden. Diese Beträge sind an den Freistaat abzuführen.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt verteilen sich im Wesentlichen auf die Verwaltungsumlage und die Schulumlage, die Einnahmen aus laufenden Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren der Mensa (Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler) sowie die staatliche Zuweisung für Aufgaben, die die Verwaltungsgemeinschaft im Zuge des übertragene Wirkungsbereiches (insbesondere Einwohnermelde- sowie Passwesen) wahrnimmt. Weitere

Gelder gewährt der Freistaat Bayern für die Kosten der Schülerbeförderung sowie für Kosten der Lernmittelfreiheit.

Vermögenshaushalt:

- Fortsetzung der Neumöblierung der Rathausbüros.
- Unumgängliche Software-Umstellung Einwohnermeldewesen mit damit einhergehender Sever-Aufrüstung.
- Anschaffungen für das „Digitale Klassenzimmer“.
- Neubau der Mensa (Planungskosten).
- Weitere Gelder für notwendige Neu- und Ersatzanschaffungen für die Verwaltung. Hier handelt es sich in der Hauptsache um Pauschalansätze, allerdings wurde bereits in 2021 beschlossen, für die Feldgeschworenen aus Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ein gemeinschaftlich nutzbares GPS-Vermessungsgerät anzuschaffen. Diese Investition wird deshalb über die Verwaltungsgemeinschaft getätigt.

Neubau Mensa:

Die für den Neubau der Mensa aus dem Jahr 2020 gebildeten Haushaltseinnahme- (Darlehen, Teilzahlungen auf staatliche Zuschüsse) als auch Ausgabereise (Baumaßnahme mit Planungskosten) mussten bislang nicht in Anspruch genommen werden. Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen der KommHV (die ursprünglich in der Haushaltssatzung 2020 festgesetzte Kreditermächtigung darf als Haushaltsrest nicht mehr vom Haushaltsjahr 2021 in das Jahr 2022 weiter übertragen werden), wird die Kämmererei alle diesbezüglichen Haushaltsreste im Zuge des Jahresabschlusses 2021 ausbuchen und neue Ansätze im Haushaltsplan 2022 veranschlagen.

Nach derzeitigem Verfahrensstand werden in 2022 für dieses Projekt wohl allenfalls Planungskosten kassenwirksam, die mittels Darlehen refinanziert werden. In den Finanzplanjahren 2023 bis 2025 ist dann die Umsetzung der Baumaßnahme enthalten. In diesem Zeitfenster erwartet die Kämmererei auch die staatlichen Zuwendungen. Die nicht gedeckten Ausgaben werden durch Kreditaufnahmen ausgeglichen. Darlehen, die explizit für den Bau der Mensa aufgenommen werden müssen, werden wie bislang praktiziert über die Investitionsumlage von den beiden Mitgliedsgemeinden getilgt. Dazu ist eine Ergänzung des entsprechenden Vertrages erforderlich.

Im Vermögenshaushalt können für die Umsetzung des **digitalen Klassenzimmers** Investitionszuschüsse in Höhe von 192.500 € erwartet werden, die in das Zahlenwerk eingearbeitet sind.

Ebenso erläuterte Maidhof den Stellenplan aufgrund der aktuellen Personalsituation und der in der Gemeinschaftsversammlung gefassten Beschlüsse.

Die Anwesenden nahmen die Ausführungen des Kämmerers zur Kenntnis und hatten gegen das vorgetragene Zahlenwerk keine Einwände.

4. Bekanntgabe und Feststellungsbeschluss der Jahresergebnisse 2020 für die Betriebe gewerblicher Art des Marktes Kleinwallstadt

Kämmerer Maidhof stellte dem Gremium die kaufmännischen Abschlüsse 2020 der gemeindlichen Betriebe gewerblicher Art, die nach dem Ausscheiden des bisherigen Beraters Herrn Martin Ertl heuer erstmals durch Frau Kristina Stanek vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt wurden, vor:

Ergebnis Wallstadthalle 2020

Bilanzsumme:	1.379.243,01 €
<i>(Bilanzsumme Vorjahr:</i>	<i>1.255.825,22 €)</i>
Jahresverlust:	161.965,07 €
<i>(Vorjahresverlust:</i>	<i>206.199,53 €)</i>
Zum 31.12.2020 verbleibender Verlustvortrag:	4.130.461 €.

Beschluss:

Der Jahresabschluss wird festgestellt, der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Verrechnungsverbindlichkeiten gegenüber dem Markt Kleinwallstadt sind weiter banküblich zu verzinsen (2,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

(Abstimmungsergebnis: 10 : 0)

Nachrichtlich: Es wurden für die Wallstadthalle Corona bedingte Wirtschaftshilfen in Höhe von 3.989,49 € geleistet.

Ergebnis PlattenbergBad 2020

Bilanzsumme:	1.734.942,52 €
<i>(Bilanzsumme Vorjahr:</i>	<i>1.828.838,94 €)</i>
Jahresverlust:	341.169,90 €
<i>(Vorjahresverlust:</i>	<i>288.038,94 €)</i>
Verlustvortrag zum 31.12.2020	4.938.080 €

Beschluss:

Der Jahresabschluss wird festgestellt, der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Verrechnungsverbindlichkeiten gegenüber dem Markt Kleinwallstadt sind weiter banküblich zu verzinsen (2,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

(Abstimmungsergebnis: 10 : 0)

Nachrichtlich: Es wurden für das PlattenbergBad Corona bedingte Wirtschaftshilfen in Höhe von 6.747,16 € geleistet.

Ergebnis Wasserwerk 2020

Bilanzsumme:	1.204.973,64 €
<i>(Bilanzsumme Vorjahr:</i>	<i>1.232.815,91 €)</i>
Jahresverlust:	9.295,34 €
<i>(Vorjahresverlust:</i>	<i>18.994,68 €)</i>
Zum 31.12.2020 verbleibender Verlustvortrag:	34.585 €.

Beschluss:

Der Jahresabschluss wird festgestellt, der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Verrechnungsverbindlichkeiten sind weiter banküblich zu verzinsen (2,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Die Konzessionsabgabe, die kameral erhoben und durchgebucht wird (nicht aber in die Gebührenkalkulation einfließt), wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an die Gemeinde abgeführt.

(Abstimmungsergebnis: 10 : 0)

Ergebnis Photovoltaikanlage „Pfarrer-Sölller-Platz“ 2020

Jahresgewinn:	1.868,96 €
(Vorjahresgewinn:	4.068,02 €)
Einspeisevergütung, netto:	8.269 €
(Einspeisevergütung Vorjahr, netto:	7.759 €)

Beschluss:

Der Jahresabschluss wird festgestellt, der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

(Abstimmungsergebnis: 10 : 0)

Ergebnis Photovoltaikanlage „Jahnstraße“ 2020

Jahresverlust:	121,14 €
(Vorjahresgewinn:	363,84 €)
Verlustvortrag zum 31.12.2020 (für beide Anlagen)	1.688 €
Einspeisevergütung, netto:	4.041 €
(Einspeisevergütung Vorjahr, netto:	3.808 €)

Beschluss:

Der Jahresabschluss wird festgestellt, der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

(Abstimmungsergebnis: 10 : 0)

5. Gemeindebibliothek Kleinwallstadt

Beratung und Beschlussfassung über die Optimierung der Öffnungszeiten nach Umzug in die Marktschule

Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen neigen sich absehbar dem Ende entgegen, sodass der Umzug der Bibliothek vom Übergangsquartier Bankgebäude in die neuen Räumlichkeiten am angestammten Platz unmittelbar bevorsteht. In diesem Zusammenhang kam die Frage auf, ob bei der Bibliothek die Öffnungszeiten – ohne die Arbeitszeiten der Bediensteten ändern zu müssen – optimiert bzw. erweitert werden können.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Leiter der Gemeindebücherei, Herrn Claus Weisenberger, der sich hierüber entsprechende Gedanken gemacht hat und die Situation den Anwesenden erläuterte.

Aktuell ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag:	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	14.00 – 18.00 Uhr

Weisenberger erinnerte an frühere Jahre, in denen die Bücherei mehr Öffnungszeiten angeboten habe, als aktuell. Im Rahmen von Einsparungsmöglichkeiten wurden seinerzeit die aktuell geltenden Zeiten festgelegt. Er könnte sich vorstellen, die Einrichtung künftig zusätzlich dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu öffnen. Diese Zeiten, die auf das Arbeitszeitkontingent des Büchereipersonals

keine Auswirkungen haben, hat er auch mit seiner Kollegin, Frau Doris Stauder, einvernehmlich besprochen.

Nach kurzer Beratung wurde dem Vorschlag von Herrn Weisenberger stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

(Als Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat)

Die neuen Öffnungszeiten sollen ab dem Umzug in die Marktschule gelten. Zudem wies Weisenberger darauf hin, dass durch die nunmehr vorhandene Rückgabeklappe die Büchereirückgabe ohne hin rund um die Uhr möglich sein wird.

6. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

- Digitale Funkwecker für die FFWe Kleinwallstadt und Hofstetten abgerufen:

Seit November 2021 können die bestellten digitalen Funkwecker („Pager“) abgerufen werden. Bei der landesweiten Ausschreibung durch den Freistaat Bayern, die sich über mehrere Jahre hinzog, erhielt die Firma Motorola den Zuschlag.

Die Feuerwehrfahrzeuge sind bereits seit 2015 auf Digitalfunk umgerüstet. Kämmerer Maidhof informierte, dass die Pager für die Feuerwehren Kleinwallstadt und Hofstetten nunmehr bestellt wurden. Die Kosten für die 75 Geräte einschließlich Zubehör belaufen sich auf rd. 42.000 €, hierfür gibt es staatliche Zuwendungen in Höhe von ca. 34.000 €.

Diesbezüglich ergänzte der Vorsitzende, dass bei der heutigen Bürgermeisterdienstbesprechung in Elsenfeld seitens des Landrates bekannt gegeben wurde, dass im Landratsamt eine zentrale Projektstelle eines „Sachbearbeiters TTB Funk (Digital und Analog)“, die sich um Sirenen kümmern und die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk mit allen damit verbundenen Arbeiten koordinieren soll.

Die Anwesenden nahmen die Information zur Kenntnis.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Kleinwallstadt, 10.02.2022

Peter Maidhof
Protokollführer

Ludwig Seuffert
2. Bürgermeister

